

10-jähriges Jubiläum der Zweigniederlassung Göttingen

Eine Feier im Zeichen von Erfolg und Zusammenarbeit

Rosdorf: Die DEG Dach-Fassade-Holz eG - Zweigniederlassung in Göttingen feierte im Mai ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Niederlassung ist zu einer wichtigen Drehscheibe für Mitglieder, Kunden, Industriepartner und Mitarbeiter geworden. Das Jubiläum wurde gebührend gefeiert, und der Abend war voller Freude, Erinnerungen und stolzer Momente.

Etwa 280 Personen nahmen an dem festlichen Abend teil, darunter Kunden, Industriepartner und Mitarbeiter der DEG. Die Gäste genossen köstliches vom Grill, Cocktails an der Bar und gute Musik.

Der Zweigniederlassungsleiter, Steven Blume, ist stolz und dankbar für die vergangenen 10 Jahre. Er bedankte sich bei allen Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und bei den Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue. Er freut sich auf die kommenden Jahre.

In seiner Dankesrede betonte Blume die Bedeutung der gemeinsamen Anstrengungen und sagte: „Es ist gleichgültig, wer den Karren zieht. Die Hauptsache ist, der Karren läuft!“ Jeder Einzelne hat eine entscheidende Rolle bei der erfolgreichen Entwicklung der Niederlassung gespielt.

Die letzten 10 Jahre waren von Einsatzbereitschaft und gemeinsamem Engagement geprägt. Alle haben ihr Bestes gegeben, um den Karren ins Rollen zu bringen. Abschließend betonte Blume, dass besonders nach der Corona-Pandemie es jetzt eine tolle Gelegenheit ist, diesen Anlass mit allen Beteiligten live und in Farbe zu feiern.



Zweigniederlassungsleiter Steven Blume begrüßte alle anwesenden Mitglieder, Kunden, Industriepartner und Mitarbeiter.



HAMM

Die Generalversammlung 2023

kehrt nach dreijähriger Pause als Präsenzveranstaltung zurück.

Ausschüttung einer Rekord-Warenrückvergütung an die Mitglieder

Neben der Präsentation der Geschäftszahlen, den Wahlen zum Aufsichtsrat sowie den Ehrungen der Mitgliedschaften und dem Gedenken der Verstorbenen war es für den Vorstand und die Mitarbeiter eine besondere Freude, wieder in direkten Kontakt und Gespräche mit den Mitgliedern und Gästen zu kommen.

Die mit Spannung erwartete Generalversammlung wurde von Markus Happe, dem Aufsichtsratsvorsitzenden, eröffnet. Nach einer dreijährigen Pause aufgrund der Pandemie fand die Veranstaltung erstmals wieder im Kurhaus Bad Hamm vor einem Publikum von rund 300 Gästen statt.

Happe hob hervor, dass das vergangene Geschäftsjahr 2022 in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich und herausfordernd war. Der beachtliche Umsatzzuwachs konnte auf eine Vielzahl von Einflussfaktoren zurückgeführt werden, die eine bedeutende Rolle spielten.



Endlich durfte sich wieder persönlich ausgetauscht werden.



Alle freuten sich über eine gut besuchte Generalversammlung nach der Zwangspause.

Markus Happe warf in seinen Ausführungen einen Blick in die Zukunft und ermutigte die Teilnehmer der Sitzung, aktiv an der Gestaltung der kommenden Generation mitzuwirken. Er betonte die Bedeutung von Diskussionen über Nachhaltigkeit, Klimaretung und regenerative Energie, die herausragende Chancen für Dachdecker und Zimmerer bieten. Die Berufsgruppen entwickeln sich weg vom traditionellen Handwerker hin zum „Klimaretter“. Besonders die Bereiche Photovoltaik, Fassade und Holz/Holzbau bieten immense Wachstumsmöglichkeiten. Der Fachkräftemangel bleibt jedoch ein Hauptengpass. Happe rief daher dazu auf, für den Berufsstand zu werben und ihn attraktiv zu gestalten.

Ein anspruchsvolles Geschäftsjahr

DEG Vorstand Andreas Hauf betonte das beachtliche Wachstum der DEG Dach-Fassade-Holz eG von 2015 bis 2022 anhand der Umsatzentwicklung. Dieser positive Trend spiegelt sich auch in der Zunahme



Markus Happe bedankte sich bei dem diesjährigen Gastredner Sven Plöger.



der Mitglieder- und Mitarbeiterzahlen wider. Allerdings war das Geschäftsjahr 2022 von vielen Herausforderungen, Lieferengpässen und Preissteigerungen in den Bereichen Holz und Bitumen/Folien geprägt. Besonders im Ziegelgeschäft war die Planbarkeit aufgrund der kontinuierlich steigenden Energiekosten äußerst schwierig. Im Bereich Photovoltaik bestand die Herausforderung darin, die verschiedenen Komponenten erfolgreich zusammenzuführen.

Jörg Lecke ging auf die Investitionen der letzten beiden Jahre ein und betonte die Notwendigkeit von Neubauten, um eine expandierende Geschäftstätigkeit sowohl in Dortmund als auch in Paderborn fortzusetzen und damit die Grundlagen für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung zu legen.

Die Versammlung verabschiedete den Gewinnverwendungsantrag nach dem Vorstandsbericht und entlastete Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig. Die DEG zahlt daraufhin eine Warenrückvergütung von 3,5 Prozent in einer Rekordsumme von 11,7 Mio. EURO aus.

Wechsel im Aufsichtsrat

Vor drei Jahren wurden erstmals Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat gewählt. Nach Ablauf ihrer dreijährigen Amtszeit fand am 14. März 2023 erneut die Wahl der Arbeitnehmervertreter statt. Wiedergewählt wurden Diana Hartmann, Rene



Zörner und Marco Kläßen. Julia Ottensmann trat nicht erneut zur Wahl an, stattdessen wurde Torsten Kaufmann als ihr Nachfolger in den Aufsichtsrat gewählt.

Zwei neue Mitglieder im Aufsichtsrat

Arnd Neubauer und Mathias Koch wurden von der Generalversammlung gewählt. Zudem wurden Ulrich Ehrhardt und Karl-Heinz Ester, deren Amtszeit turnusgemäß endete, erneut in den Aufsichtsrat gewählt. Gemäß der Satzung scheidet Werner Zultner aufgrund des Erreichens der Altersgrenze aus. Eric Jansen verlässt den Aufsichtsrat auf eigenen Wunsch. Andreas Hauf, Jörg Lecke und Markus Happe führten Ehrungen durch und dankten den Mitgliedern für ihre langjährige Treue.

Ein Höhepunkt zum Abschluss der Veranstaltung war der Klimavortrag des diesjährigen Gastredners und Meteorologen Sven Plöger. In seinem Impulsvortrag behandelte Plöger insbesondere den Klimawandel in Form von extremer Trockenheit, Waldschäden, Waldbränden und Starkregenereignissen. Er betonte die Notwendigkeit eines Wandels sowohl in der Wirtschaft als auch in der Gesellschaft, um die Zukunft unserer Kinder zu sichern.

Auch in diesem Jahr wurden zahlreiche Jubilare geehrt.



Die DEG Holzbautage: Die Zukunft baut auf Holz!

Die Holzbautage der DEG Dach-Fassade-Holz eG begannen mit großer Vorfreude und boten eine Fülle von spannenden Programmpunkten.

Die zweitägige Veranstaltung lockte zahlreiche Teilnehmer aus dem Zimmerer- und Holzbauhandwerk an und bot ihnen eine einzigartige Plattform zum Austausch von Ideen, zur Präsentation von Innovationen und zur Diskussion aktueller Trends im Holzbau.

Die Veranstaltung wurde mit herzlichen Grüßworten von Andreas Hauf, dem Vorstand der DEG Dach-Fassade-Holz eG, eröffnet. Im Anschluss daran begrüßte Alexander Hohbein, Bildungszentrum des Zimmerergewerbes und Geschäftsführer Holzbau Cluster Hessen e.V., die Teilnehmer und betonte die Bedeutung des Holzbaus für die Bauindustrie. Dr. Stefanie Wieland vom Zentrum für Wald- und Holzwirtschaft, Informations- und Demonstrationszentrum Holz e.V. in Olsberg präsentierte interessante Einblicke in die Zukunft des Holzbaus.



Anja Elsing moderierte das spannende Podiumsgespräch.

Eine besondere Ehrung wurde Zimmermeister Marco Tietz - Holzbau Tietz, Leistungsträger im Zimmererhandwerk, zuteil. Marco Tietz wurde besonders für sein hervorragendes Engagement im Rahmen verschiedener Prüfungsausschüsse sowie seiner Lehrtätigkeit in Meisterschulen ausgezeichnet.

Im Anschluss folgte ein Vortrag der Referenten Jana Bauer und Maximilian Brockhoff von der Peter Behrens School of Arts in Düsseldorf. In diesem Vortrag wurden Ideen und Visionen für die Zukunft des Holzbaus sowie das Projekt Solar Decathlon mit dem Thema „Modulares Bauen im urbanen Bestand“ vorgestellt. Dieses ambitionierte Projekt verdeutlichte die innovativen Ansätze und das enorme Potenzial des Holzbaus.

Der erste Veranstaltungstag endete mit Matthias Schuff von der Egger Holzwerkstoffe GmbH & Co. KG. In seinem Vortrag

Die Gäste freuten sich über viele interessante Programmpunkte an zwei Veranstaltungstagen.



„Holzqualität – Sind wir auf dem absteigenden Ast?“ beleuchtete er die Herausforderungen und Chancen im Hinblick auf die Qualität von Holzprodukten.

Bei „Speckbrett und Gebräutem“ ließen dann alle Teilnehmer die Eindrücke des ersten Tages Revue passieren und knüpfen neue Kontakte.

Der zweite Tag der DEG Holzbautage wurde mit dem Vortrag des Dipl. Wirt. Ing. Frank Steffens von der Brüninghoff GmbH & Co. KG mit dem Schwerpunkt „Ressourcenschonendes, intelligentes Bauen mit Holz“ eröffnet. Dabei lag der Fokus auf hybriden Bauweisen im Wohn- und Industriebau, die Nachhaltigkeit und Effizienz vereinen.

Gerd Prause von der Prause Holzbauplanung GmbH & Co. KG behandelte das Thema „Holzbaugerechter Planungsprozess“ und machte dabei deutlich, wie wichtig diese Abläufe für eine termingerechte, effiziente und nachhaltige Umsetzung von Bauprojekten mit Holz sind.

Im Anschluss daran referierte Dipl. Bauing. Rainer Blum von der Gutex GmbH & Co. KG über „Holzfaserdämmstoffe als Beitrag zur klimaorientierten Bauweise“. Sein Vortrag betonte die Bedeutung von nachhaltigen Dämmstoffen und zeigte auf, wie der Holzbau einen positiven Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes leisten kann.



Jürgen Gerbens führte durch die Holzbautage.

Zum Ende der diesjährigen Holzbautage fand ein spannendes Podiumsgespräch zum Thema „Woher nehmen, wenn nicht stehlen“ statt. Anja Elsing vom Sutter-Verlag moderierte eine interaktive Live-Teilnehmerbefragung und leitete die Diskussion mit Eugen Penner – Zimmermeister vom ZEP-Team, Chiara Monteton – Dachdeckerin und Influencerin von Bedachungen Monteton sowie Markus Piel – Vertriebsleiter der DEG Dach-Fassade-Holz eG. Während der Diskussion wurden viele interessante Ansätze zur Unternehmenspräsentation und zum Social Recruiting im Internet ausgetauscht.

Die Holzbautage waren ein voller Erfolg und boten den Teilnehmern wertvolle Einblicke, neue Kontakte und inspirierende Ideen für die Zukunft des Holzbaus. Die zahlreichen Programmpunkte verdeutlichen die Innovationskraft und das Potenzial dieser wichtigen Branche. Wir freuen uns daher schon jetzt auf eine geplante Fortsetzung in 2025!



Vorstand Andreas Hauf begrüßte und freute sich über zahlreiche Teilnehmer.

Eröffnungsfeier der Zweigniederlassung Paderborn unter strahlend blauem Himmel

Die Eröffnungsfeier der Zweigniederlassung Paderborn der DEG Dach-Fassade-Holz eG am 16. Juni 2023 war ein Fest der Begeisterung, des Stolzes und der Vorfreude auf eine erfolgreiche Zukunft. Unter strahlend blauem Himmel versammelten sich mehr als 300 Gäste, darunter Mitglieder, Kunden, Mitarbeiter sowie geladene Gäste, zu der offiziellen Eröffnung des neuen kombinierten Dach- und Holz-Standortes. Unter ihnen befand sich auch der stellvertretende Bürgermeister Dietrich Honervogt.



Die neuen Hallen boten den Gästen jede Menge Platz bei der Eröffnungsfeier.

Zu Beginn seiner Ansprache erinnerte der Aufsichtsratsvorsitzende Markus Happe an den verstorbenen Mitarbeiter Peter Suermann. „Peter war nicht nur ein hochmotivierter Mitarbeiter, sondern auch ein geschätzter Kollege und Freund vieler“, so Happe. Sein tragischer Verlust im Alter von nur 56 Jahren im Jahr 2022 hat das Unternehmen tief berührt und seine Vorfreude auf den neuen Standort wurde in den Gedanken der Anwesenden noch einmal lebendig.

Aufsichtsratsvorsitzender Markus Happe freute sich über die zahlreichen Gäste.



Anschließend fand Bürgermeister Honervogt trotz vollem Terminkalender Zeit, um ein kurzes Grußwort an die Anwesenden zu richten. Er betonte die Bedeutung von Unternehmen wie der DEG für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt und zeigte sich erfreut über die Entscheidung des Unternehmens, in Paderborn eine neue Zweigniederlassung zu eröffnen.

Im Anschluss sprach Markus Happe mit Stolz und Freunde über die Realisierung des lang ersehnten neuen Standorts und betonte, dass nicht nur für ihn selbst, sondern auch für die Kunden und Mitarbeiter ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen sei. Die Mitarbeiter hätten am alten Standort viele Herausforderungen bewältigen müssen und der Umzug in neue Räumlichkeiten sei eine große Erleichterung für alle gewesen.

Über 300 Gäste freuten sich bei sommerlichen Temperaturen über die offizielle Eröffnung.



Die Suche nach einem geeigneten Grundstück gestaltete sich jedoch schwierig, und es dauerte Jahre, bis das passende Grundstück in Paderborn gefunden wurde. Dank der Bemühungen aller Beteiligten konnte die DEG schließlich im Jahr 2019 ein knapp 20 000 Quadratmeter großes Grundstück an der Pamplonastraße erwerben.

Nach dem Kauf im Jahr 2019 begann im Oktober 2021 der Bau der neuen Zweigniederlassung. Ende 2022 wurde die alte Niederlassung nach und nach geräumt, und seit Januar 2023 wird von dem neuen Standort aus verkauft. Der langwierige Prozess hat sich letztendlich als lohnenswert erwiesen, um den Kunden in der Region von Ostwestfalen-Lippe bis in das Sauerland eine zuverlässige Holzversorgung zu bieten.

Die neue Niederlassung in Paderborn erstreckt sich über eine Hallenfläche von 9000 Quadratmetern und eine Bürofläche von 320 Quadratmetern. Die Mitarbeiterzahl hat sich auf 25 erhöht und die Anzahl der hier stationierten LKW hat sich im Vergleich zum alten Standort verdoppelt. Obwohl sich in der Anfangsphase alles noch ein wenig einspielen muss, ist das Team um Niederlassungsleiter Maik Wüstenbecker hoch motiviert und freuen sich über den modernen Arbeitsplatz.

Markus Happe betonte die Bedeutung der Versorgung der Region mit Dachbaustoffen und erinnerte an den Tornado vom 20.05.2022, bei dem viele Handwerker innerhalb weniger Stunden im Einsatz waren, um zahlreichen Menschen zu helfen. In dieser schwierigen Situation stand die DEG Dach-Fas-

sade-Holz eG ihren Mitgliedern und Kunden in Paderborn zur Seite, indem sie ihnen bei der schnellen Beschaffung des erforderlichen Materials für die Reparatur ihrer Kundendächer half.

Abschließend wies Happe auf das positive Wachstum der DEG Dach-Fassade-Holz eG hin. Die Eröffnung der Zweigniederlassung in Paderborn sei ein Spiegelbild des Wachstums der Genossenschaft in den letzten 20 Jahren und markiert den vierten Dach + Holz-Standort in dieser Größenordnung und unterstreicht die kontinuierliche Entwicklung der Genossenschaft.

Als Höhepunkt der Veranstaltung wurde der goldene Schlüssel an den Niederlassungsleiter Maik Wüstenbecker und das gesamte Team der Zweigniederlassung Paderborn überreicht, um diesen historischen Moment gebührend zu feiern. Die Eröffnungsfeier war ein voller Erfolg und verdeutlichte die Bedeutung des neuen Standorts für die DEG Dach-Fassade-Holz eG sowie für die Region Paderborn.

Mit Stolz nahm Maik Wüstenbecker, der Leiter der Zweigniederlassung, gemeinsam mit seinem engagierten Team den goldenen Schlüssel entgegen.





UNSERE SERIE

Wir stellen uns vor:

Zweigniederlassung Witten

Historie

Die DEG Dach-Fassade-Holz eG hat in den letzten Jahren positive Entwicklungen erlebt und ist aufgrund ihres engmaschigen Netzwerks von Zweigniederlassungen auch in schwierigen versorgungstechnischen Zeiten erfolgreich gewesen. Aufgrund dieser Tatsache wurde es notwendig, den Bereich Witten und Umgebung genauer zu betrachten und die Lücke zwischen den Standorten Bochum, Dortmund, Gevelsberg und Hagen zu schließen.

Besonderheiten

Die DEG verfügt bereits über eine gute Frequenz und sehr gute Betreuung in der Region Witten und Umgebung. Allerdings stellte sich heraus, dass aufgrund der Entfernungen zu den umliegenden Standorten eine erweiterte Versorgung eine Herausforderung darstellte. Das oberste Ziel bestand darin, den Kundenansprüchen nach einem flexiblen Partner gerecht zu werden und Wege zu finden, um diesem Ziel näherzukommen. Nils Scheer, der Zweigniederlassungsleiter, berichtet, dass in enger Zusammenarbeit mit der damals ansässigen Firma Goebel GmbH Dach + Wand die erforderlichen Schritte unternommen wurden, um einen idealen Standort in direkter Nähe der Abfahrt der A43 in Witten-Herbede zu übernehmen.



Zusammenarbeit

„Zuverlässigkeit und Kontinuität sind unsere ständigen Begleiter“, sagt Scheer. Die intensive und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den umliegenden Standorten und das gute Teamwork basiert laut des Niederlassungsleiters auf der großen Einsatzbereitschaft der einzelnen Mitarbeitenden.

Erfolge

Am 22.05.2023 wurde die Zweigniederlassung in Witten offiziell eröffnet. Der neue Standort präsentiert sich mit einem kompetenten Team, das über umfangreiches Fachwissen verfügt und es in den letzten Jahren am Standort Hagen gesammelt hat. Die Kollegen waren von Anfang an hoch motiviert und haben maßgeblich zur Gestaltung und zum Eröffnungsprozess beigetragen. Die DEG ist stolz auf das starke Team und die erreichten Erfolge.

Ziele

Das Hauptziel der DEG besteht darin, den Mitgliedern und Kunden vor Ort in Witten in gewohnter Qualität zur Verfügung zu stehen und dem Grundsatz „Wir sind nah, wenn Sie uns brauchen“ gerecht zu werden. Durch den neuen Standort in Witten und die Vernetzung mit den umliegenden Standorten, einschließlich des Holzstandorts in Wuppertal, wird die Einkaufsgenossenschaft ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Das enge Netzwerk zwischen den Niederlassungen wird zu kürzeren Wegen und schnelleren Reaktionszeiten führen, was letztendlich den Mitgliedern und Kunden zugutekommt.



**Niederlassungsleiter Nils Scheer
(zweiter. v. links) mit seinem Team:
Max Keil, Kevin Bracke und Michael Kähler**